



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

275 (20.6.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-245689](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-245689)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-b. Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 7590 - Traßankstr.: Neumarkt-Mannheim

Anzeigenpreise: 25 mm breite Millimeterzeile 9 Pfennig, 70 mm breite Textmillimeterzeile 30 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Abrechnung gültig ist die Anzeigen-Verordnung Nr. 9. Bei Zwangsversteigerung oder Konkurs wird keinerlei Nachlass gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Geschäftsamt Mannheim.

Abend-Ausgabe A

Dienstag, 20. Juni 1939

150. Jahrgang - Nr. 275

„Moskau legt uns die Schlinge um den Hals“

Der Konflikt in Sienstsin verschärft sich weiter - Eine Friedensrede Francos

Was will Moskau eigentlich?

Vor allem die Möglichkeit, nach Belieben über Krieg oder Frieden zu entscheiden

EP Paris, 20. Juni.

Die Schwierigkeiten, in den Verhandlungen mit Moskau zu einem Ende zu kommen, beruhen, wie man am Montagabend in der Umgebung des Quai d'Orsay verlässliche, nicht mehr allein in der Frage der Garantie für die Baltischen Staaten, sondern noch mehr darin, welche Form man der gegenseitigen automatischen Hilfeleistung im Falle eines militärischen Konflikts geben soll. Aus französischer Sicht erklärt man, die Sowjetrussen wollten diesem Automatismus ein solche Form geben, die es ihnen ermöglichen würde, jederzeit über Krieg und Frieden zu entscheiden. „Wir müssen Herren unseres eigenen Schicksals bleiben“, fordert deshalb am Dienstagvormittag der der gemäßigten Rechten angehörende „Matin“. Das Blatt schreibt weiter, Moskau fordert außerdem sofortige militärische Beistandsgesetze, selbst bereits vor dem Abschluss eines politischen Abkommens. „Das heißt uns die Schlinge um den Hals legen“, schreibt der „Matin“ weiter. Frankreich könne beim Eingehen auf diese Forderung jederzeit in einen Krieg hineingezogen werden, ohne daß die Franzosen wüßten, wofür und weshalb.

Fieberhafte Suche nach neuen „Formeln“

— Moskau, 20. Juni.

(Zusammenfassung der R.M.S.)

Die von unternichteter Seite verlautet, wird nach den bis jetzt vorliegenden Informationen vermutlich auch am heutigen Dienstag noch keine neue Botschaft zwischen Molotow und den britisch-französischen Unterhändlern zu den schwedischen Festsitzungen stattfinden. Man erklärt, in die politischen Kreisen diese Unterbrechung damit, daß seit der letzten Unterredung — die bekanntlich am Freitag voriger Woche stattgefunden hat — die Vorkämpfer Englands und Frankreichs, unterstützt durch den Londoner Unterhändler Strana, sich mit der Ausarbeitung von neuen „Formeln“ und Vertrogetexten beschäftigen. Eine neue Beratung mit Molotow würde erst dann stattfinden, wenn zu den neuen Formulierungen die Zustimmung der Londoner und Pariser Regierung vorliegt.

In der Moskauer Presse fehlen noch wie vor zu den Verhandlungen um den Beitritt der Sowjetunion zur Einheitsfront jegliche Mittelungen und eigenen Kommentare.

Göring erhielt einen Volkswagen



Reichsleiter Dr. von Helldorf gemeinsam mit Prof. Forstner und Dr. Sollerens in Berlin bei einer Volkswagen-Präsentation — ein kleiner Teil der Serienfertigung — an Generalleutnant Göring. Der Generalleutnant hat sich ein solches Fahrzeug gekauft, mit dem er dann auch selbst am Steuer durch die Gassen fährt. Neben Hermann Göring Reichsleiter Dr. von Helldorf, Prof. Forstner, Dr. Sollerens.

Genug vom Krieg!

Spanien will Frieden haben

Eine Rede Francos - Nur 120 000 Mann Friedensarmee

EP Madrid, 20. Juni.

In Spanien stehen gegenwärtig noch die sechs Jahreshäufen von 1935 bis 1940 unter den Fahnen. Von diesen werden die Jahreshäufen 1935, 1936 und 1937 bald zur Entlassung kommen. Die Jahreshäufen 1938 bis 1940, die unter den Fahnen bleiben werden, zählen je 40 000 Mann.

Am Sonntag fand in Bilbao eine einmündige Parade vor dem spanischen Staatsoberhaupt Franco. Nach dem Vorbeimarsch der Truppen ergriff Franco, immer wieder von Begleitern umgeben, das Wort, um die Befreiung Nordspaniens durch die nationalen Truppen zu schildern. Er zeigte auch die Aufgaben auf, die das geeinte heutige Spanien in Angriff genommen hat. Franco erklärte, das heutige Spanien würde sich inmitten des von Kriegsdrohungen erfüllten Europas nur den Aufgaben des Friedens und seines nationalen Wiederaufbaus. Bei der Erfüllung dieser Aufgabe komme der Bevölkerung von Bilbao als dem Stütz der spanischen Schwerindustrie eine ganz besondere Rolle zu.

Übungsfahrt antreten wird, auf der es spanische, portugiesische und marokkanische Horden besuchen wird.

An der Fahrt nehmen mehr als 30 Einheiten teil, darunter die beiden kürzlich in Dienst gestellten, vollkommen modernisierten Großkampfschiffe „Cavour“ und „Julio Cesar“, zehn Kreuzer der Städte- und Condottiere-Klasse, Zerstörer und U-Boote.

Die Besatzung der Schiffe beträgt insgesamt 1000 Offiziere und 20 000 Mann.

In Hochkreisen betont man bei dieser Gelegenheit in Anlehnung an ein Wort Admiral Cavour, daß die italienische Flotte seit der Errichtung des Imperiums Aufgaben habe, die über den Rahmen des Mittelmeeres hinausgingen und die Cavour „ozeanisch“ genannt hat.

Aufregung um einen Film

Die Bretonen fühlen sich beleidigt

dob. Paris, 19. Juni.

In Paris wurden am Sonntag drei junge Bretonen verhaftet, die in einem Pariser Nachtclub ein bretonisches Drama aufgeführt hatten, da sie ihre Vorgänger dem Ansehen des bretonischen Volkes abträglich hielten. Dieser Vorfall steht in engem Zusammenhang mit dem Protest weiterer bretonischer Bevölkerungsteile gegen einen Film, der augenblicklich von einer französischen Gesellschaft über diese sagenumwobene Frau gedreht wird. Schon kürzlich hatten in einigen kleineren bretonischen Städten gegen diesen Film heftige Kundgebungen stattgefunden. Auch die bretonischen Abgeordneten hatten bei der Regierung gegen diesen Film protestiert. „Matin“ rechnet damit, daß Ministerpräsident Daladier am Dienstag den Filmhersteller zu einer Änderung der Filmtendenz auffordern werde.

Kampf um Marokko

Italien und Spanien im Mittelmeer

Von unl. römischen Korrespondenten

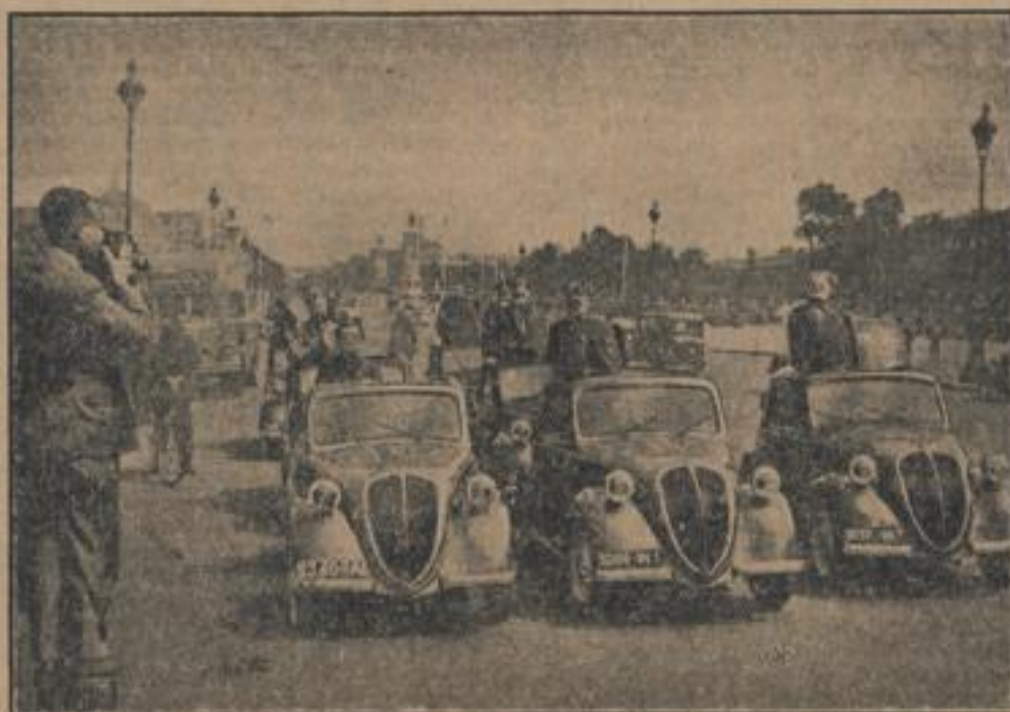
— Rom, 20. Juni.

Die Intensivierung der italienisch-spanischen Beziehungen, die Beiprägungen über die Interessen beider Mächte im Mittelmeer, die Uebungen, die das erste Geschwader der italienischen Flotte Ende des Monats vor Tanger durchzuführen wird, und anderes mehr lenken die europäische Aufmerksamkeit wieder auf einen der neutralistischen Punkte des internationalen Machtspiels: auf Marokko. Ohne Ueberzeugung kann gesagt werden, daß in der Vorkriegszeit die Gruppierung der Mächte in der Marokkofrage der Gradmesser für ihr Verhältnis zueinander war. Die Marokkofrage von 1905 und der „Pantherzug nach Agadir“ von 1911 waren Höhepunkte der schwindelhaften Machtpolitik der europäischen Mächte hervorgetreten. Auch in den nächsten Monaten werden die mit Marokko zusammenhängenden Fragen wieder eine Rolle spielen. Nur das dritte Mal zwei Mächte mitreden. Die früher die zweite und dritte Rolle gespielt haben.

Marokko ist dank der Untüchtigkeit der europäischen Staaten verhältnismäßig lange unabhängig geblieben. Noch 1890 erlitten sich die Mächte auf der Konferenz von Madrid darauf, die Unabhängigkeit des Landes nicht anzutasten. Das lag im Interesse Englands und Spaniens und konnte durchgesetzt werden, denn Frankreich war mit Tunis beschäftigt und Italien war vollkommen isoliert. Aber lange blieb dieser Zustand der Scheinruhe nicht bestehen, denn überall an den Nordküsten Afrikas, von Gibraltar bis zum Sueskanal, hatte der Interessenkampf der Kolonialmächte eingesetzt und ein Ereignis von zwangsläufig das andere nach sich. Großbritannien intervenierte seit 1882 in Ägypten und geriet in heftigen Gegenlag zu Frankreich, das sich gerade in Tunis etabliert hatte. Italien besetzte Tripolis und betrat diese Erwerbung als den „Schlüssel zum Mittelmeer“.

Nachdem die Franzosen Tunis genommen hatten, mußten sie daran denken, die darüber heftig erregten Italiener zu befriedigen. Frankreich gewährt also nach einer Periode harter Spannung mit Rom 1900 Italien freie Hand in Tripolis und in der Cyrenaika. Nachdem die Aufmerksamkeit Italiens so von Marokko abgelenkt war, schloß die französische Republik 1902 mit dem Sultan ein Abkommen, in dem sie ihm militärischen Beistand gegen seine ausländischen Unterthanen zusagte. Damit war dem französischen Eindringen Tür und Tor geöffnet. Nun galt es noch, alle Genesnisse an England zurückzugeben, selbst die Demütigung von Fashoda zu verwinden, um seinen Zweifeln mit Rußland durch den Beitritt Englands zur Triple-Entente zu erwidern, und England kam diesem

Pariserinnen werben für den Luftschub



Die französische Frauenorganisation veranstaltet gegenwärtig eine ansehnliche Werbekampagne für den zivilen Luftschub. Mitglieder und Leiterinnen der Organisation in der offiziellen Uniform mit Gewand auf einer Parade.

Badoglio in Albanien

„Ein Beweis für die militärische Bedeutung Albanien“

EP Tirana, 20. Juni.

Marshal Badoglio ist in Tirana, der Hauptstadt Albanien, vom Generalgouverneur, dem Kommandanten der italienischen Truppen in Albanien, General Guzzoni, und den Mitgliedern der albanischen Regierung empfangen worden.

Die albanischen Zeitungen betonen die große politische Bedeutung des ersten Aufenthalts des Marshalls Badoglio in Albanien hervor. Dieser Besuch sei auch ein Beweis für die militärische Bedeutung Albanien auf dem Balkan. Außerdem werden Vorbereitungen getroffen für die durch die neue italienische Dekretordnung vorgesehene Bildung von zwei Armeekorps in Albanien.

Italiens Flotte auf großer Fahrt

30 Einheiten besuchen spanische, portugiesische und marokkanische Häfen

Drahtber. unl. röm. Korrespondenten

— Rom, 19. Juni.

Heute werden Einzelheiten über die Stärke des italienischen Geschwaders bekannt, das morgen seine

Dumke entgegen, denn es hatte die Entsetzung Deutschlands begonnen. 1904 erklärte sich also die englische Regierung mit der Durchdringung Marokkos durch Frankreich einverstanden...

Moskau somit geregelt, da erschien am 31. Mai 1905 Kaiser Wilhelm II. in Tanger und erklärte in einer Ansprache an den Sultan des Marokkos...

Vielmehr besetzten nun spanische und französische Truppen - immer im Auftrag des Sultans - das Land. Spanien ging gegen das Rif vor und belegte Fez...

Ueberblickt man die Entwicklung bis zu diesem Punkt, so ergibt sich: Frankreich konnte sein Protektorat über den größten und reichsten Teil Marokkos errichten...

Daran hat sich grundlegend auch unmittelbar nach dem Weltkrieg nichts geändert. Spanien wurde mit den Mittelmeer- und Ostsee-Ländern...

Heute liegen die Dinge so, daß weder das faschistische Italien noch das nationale Spanien mit dem Stand der Angelegenheiten in Marokko...

Chamberlains Zurückhaltung hat nichts genügt: Japan läßt sich nicht erweichen...

Keine Milde rung, sondern im Gegenteil Verschärfung des Sienfischer Konflikts

EP. London, 20. Juni.

In London verzeichnet man mit einem merklichen Unterton die Enttäuschung, daß trotz der zurückhaltenden Erklärung Chamberlains im Unterhand in Sienfisch noch keine Wendung zum Besseren eingetreten ist.

Die die Tschowai-Regierung den am Montag dem biesigen japanischen Botschafter übermittelten Wunsch nach Lokalisierung des Streitpunktes von Sienfisch aufzunehmen wird, sagt man zur Zeit noch nicht anzunehmen. Man scheint jedenfalls noch immer an einen Vermittlungsschritt des amerikanischen Admirals Harkness zu denken...

Dieses Besonderen löst auf, mit welcher peinlichen Genauigkeit die englische Presse die unterschiedliche Behandlung zwischen Engländern und Amerikanern durch die japanischen Militärbehörden in Sienfisch verfolgt.

Der englische Botschafter in Tokio, Sir Robert Craigie, wird am Dienstag mit dem japanischen Außenminister eine neue Unterredung über die Lage in Sienfisch haben.

Ministerbesprechungen in Tokio

(Zusammenfassung der N. N.)

EP. Tokio, 20. Juni.

Ministerpräsident Hirota, Kriegsminister Itataki und Außenminister Arita, hielten am Dienstag eine Konferenz ab...

„Tokio Nach Schimbum“ zufolge ist diese Besprechung notwendig geworden, da die mit der Lage in Europa getroffenen Maßnahmen einen neuen Fortschritt gebracht haben...

Im Anschluß an die Konferenz berichtigte Arita dem Kaiser über die Gesandtschaft, dem sich ein Vortrag des Obersten des Generalstabes, Prinz Kamein, anschließt...

Die Konzession durch Starkstrom gesperrt

EP. Schanghai, 20. Juni.

Die vollständige Abschließung der englischen und der französischen Niederlassung in Sienfisch durch Starkstrom wird am Montag vom japanischen Oberkommando der in Sienfisch stationierten Streitkräfte angeordnet...

schmel auf dem Meer und auf dem Lande ihre Streitkräfte zusammenzuführen und sie auch an dem anderen Seite weit von ihren Stützpunkten entfernt...

Ein neuer Zwischenfall

EP. Schanghai, 18. Juni.

Ein neuer japanisch-englischer Zwischenfall ereignete sich, wie am Sonntag bekannt wird, in der Nähe von Amoy. Als ein englisches Schiff im Hafen von Tschangtschiang, nördlich von Amoy, im Laufe des Samstags chinesische Passagiere landen wollte...

Was kündigt Sienfisch an?

EP. Paris, 20. Juni.

„Was kündigt Sienfisch an?“ fragt am Dienstag der „Figaro“. Das Blatt erklärt, es sei keineswegs ein Zufall, daß der Konflikt an einem Ort ausgebrochen sei...

Kämpfe in Palästina

Gefecht am „Berge der Verführung“

EP. Jerusalem, 20. Juni.

Auf dem „Berge der Verführung“ in Jericho kam es am Montagabend zu einem Gefecht zwischen arabischen Nationalisten und britischen Truppen...

Die MG fehlen...

Ungelungende Ausrüstung der englischen Territorialarmee

+ London, 20. Juni.

Ein Sonderkorrespondent des „Daily Telegraph“ schildert die Ausrüstung der Territorialarmee und beklagt dabei vor allem den Mangel an Maschinengewehren...

Mattrosen-Streit

EP. London, 20. Juni.

Funfshundert Matrosen der englischen Kriegsmarine in Australien (Neuseeland) sind, wie am Montag von dort eingetroffene Meldungen bezeugen, in den „Streik“ getreten...

Zusammenstöße in Indien

Moslems und Hindus geraten aneinander

Ans London, 20. Juni.

In schweren Auseinandersetzungen zwischen Hindus und Moslems ist es am Montag in Cawnpore gekommen. Ingesamt wurden 20 Einwohner zum Teil schwer verletzt...

Englisches Riesen-Flugboot explodiert

EP. London, 20. Juni.

Das erst kürzlich fertiggestellte Riesen-Flugboot der Imperial Airways „Cometmore“ ist in den letzten Abendstunden des Montags im Hafen von Southampton explodiert und vollständig zerstört...

Kraftwagen stürzt in den Wiffstätter See

Ans Riegenfurt, 20. Juni.

Ein Kraftwagen durchbrach gestern nachmittags im Folge Pflanz den linken Vorderrand bei übermäßig hoher Geschwindigkeit das Geländer der Straße am Wiffstätter See...

Zwölfeinhalf Millionen Dollar verschoben

EP. Mailand, 20. Juni.

In Genoa ist eine Teufelschicksalstragödie von nahezu Personen verheilt worden. Es handelt sich hauptsächlich um Griechen und Franzosen, die für über zwölfeinhalf Millionen Dollar Teufeln in das Ausland verschleppt haben...

Handschristen mit Vermerk über den Tod von Frau Elisabeth Schmitt. Text enthält Namen, Adressen und Geburts-/Sterbedaten von Familienmitgliedern.

Europäisches Musikschaffen der Gegenwart

Das 7. Internationale Musikfest in Frankfurt

Musik aus 18 Nationen vereint sich auf diesem Internationalen Musikfest in Frankfurt für das diesjährige Mal für die Zusammenarbeit der Komponisten zum vierten Male Deutschland gewöhnt...

Das erste Orchesterkonzert mochte mit Werken aus Deutschland, Belgien und Schweden bekannt. Wilhelm Maler (Deutschland), Alfréd Hajdos (Ungarn) über das Gedenken Pollands für Orchester ist weniger der Ausdruck einer ursprünglichen schöpferischen Kräftigkeit...

Das 7. Internationale Musikfest in Frankfurt

Das 7. Internationale Musikfest in Frankfurt

Das 7. Internationale Musikfest in Frankfurt vereint Musik aus 18 Nationen. Das Programm des ersten Kammerkonzertes, das keine Überraschungen nach der problematischen Seite hin brachte...

Religie und Singspiele fanden als Gegenstück des Prinzip in Vordergrund, im Gegensatz zu den vier Fiedlern für eine Singstunde nach Texten von Norwegianisten des Norwegers Edvard Grieg...

Zeitgenössische Choralmusik

Ergebnisse der Kontroverse

Bruno Benzen, der rührige Organist der Kontroverse, ließ sich auch durch die Unruhe der Jahreszeit nicht davon abbringen, seine kleine, aber ständige Orgelgemeinde mit interessant zusammengestellten Orgelwerken zu erfreuen...

Der Adlerbild des Deutschen Reiches

Prof. Dr. Heinrich Schöner

Der Adlerbild des Deutschen Reiches ist Heinrich Schöner, der Führer hat dem Schriftsteller Prof. Dr. Heinrich Schöner in Berlin-Vierfelden am Anlaß der Vollendung seines 80. Lebensjahres den Adlerbild des Deutschen Reiches mit der Widmung „Dem Adler und Pflieger eine gütliche Gedenke“ verliehen...

BILDER VOM TAGE



Hochwasser in der Steiermark

Durch die anhaltenden Regengüsse in die Mur über ihre Ufer getreten und fast weite Gebiete unter Wasser gesetzt. Unter Bild berichtet vom Einlog der Pioniere bei Wöhring. (Vrehl-Hoffmann, Sonder-M.)



Salzmaß für die Opfer der „Phenix“

Nach der Befanntschaft von dem Untergang des Unterleibbootes „Phenix“ setzen die Einzelheiten der französischen Kriegsmarine die Isifolore auf Postmark. Unter Bild zeigt das Zephen der Isifolore auf dem Kreuzer „Strasbourg“. (Associates Press, Sonder-M.)



Nabe oder Kellame

Die amerikanische Altkampfsportlerin John Langan hat sich in die Weltöffentlichkeit durch ihre tragische Verbrennung im letzten Weltkrieg durch die Explosion der Flugzeugkammer gelehrt, und deren zu lehren war, was für ein erbärmlicher Rest ihr eigener Mann ist. (Associates Press, Sonder-M.)



Großmamas Kleider — wieder modern!

Im Park von St. Germain bei Paris fand eine große Modenschau der Pariser Altkampfsportlerin statt, an der dieses Modemagazin — nicht in der Zeit — besonders auffiel. (Associates Press, Sonder-M.)



zum erstenmal; Erstes nationales Fischerei-Rettungsboot-Wettbewerb

In der letzten Woche bei prächtigem Wetter zum erstenmal ein ganz herrliches Rennen hat. Die Teilnahme der Fischereifahrerinnen kämpften um den vom Reichswehrminister verliehenen Preis. Jedes Boot war mit sechs Rudern und einem Steuermann besetzt. Die Rennstrecke betrug über eine Meile. (Weißbl., Sonder-M.)

Die Stadtseite

Mannheim, 20. Juni.

Kleine Regeln für den Urlaub

Verzich nichts beim Fahren! Zwei Dinge nur, Mein Lieber, vergiß: den Beruf und die Uhr!

Wieviel Geld wir mitnehmen sollen? Doppelte so viel, als wir ausgeben wollen.

Wenn wir selbst in Urlaub reisen Und uns von der Arbeit rufen, Hat der Keller und der Eisenbahn mehr als sonst zu tun. Wirkst du irgendwo und wann Ungebuldig — denk daran!

Es gibt noch andre Zerkerungsarten Als von einem Essen aufs nächste zu warten.

Ein Mann von originellem Geschmack: Er kommt im Bademantel zum Essen. Ein Schein der Güte zu vergessen: Man liegt am Strande im Grad.

Dürstleid, bepinzeltes Gesicht: Ruhst du, der nach köstlich Wasser steht.

Die Bäckerhaft in einem Kurort ist kein wilder Volksbaum (was man oft vergißt). Die Fremden mögen freundlich beachten. Sie nicht als Studienobjekt zu betrachten!

Ueber die Sitten in andern Ländern Mußt du nicht spotten, noch sollst du sie ändern!

Lieber drei Tage länger bleiben Als: man läßt beim Wirt aufschreiben.

Tritt immer auf in fremdem Land Als deines Volks Repräsentant — Als löge es allein an dir, Wie dort beurteilt werden; wir!

Joachim Tzsch.

Keine Thermik

Segelflieger warten auf einen Sonnenstrahl

Der Landregen, der heute vormittag niederging, spielt den Teilnehmern am Segelflug-Wettbewerb über mit. Der Himmel ist vollständig bedeckt, so daß keine Wärmeinstrahlung erfolgen kann. Damit kann aber auch keine Thermik — die Voraussetzung jedes Segelflugs — aufkommen.

Auf dem Flugplatz Mannheim-Neussheim warten gegenwärtig Ludwig Holmann, Max Bed und Walter Klink auf bessere Wetter. Es handelt sich dabei um drei Teilnehmer, die am Montag bereits den Mannheimer Segelflug überflogen haben, aber Wertzeit nicht mehr erreichen konnten. Nach den Wettbewerbsbedingungen müßten daraufhin ihre Maschinen auf dem Landwege wieder nach Mannheim zurückgeschafft werden, wo erneut der Segelflug Mannheim-Wertheim begonnen werden muß.

Sollte im Laufe des Tages das Gewölk noch aufreißeln und auch nur ein wenig die Sonne durchkommen, dann würden sich die Flieger sofort auf den Weiterflug machen. — m.

Die Handelshochschule Mannheim endgültig aufgehoben. Das Reichs- und Verordnungsblatt vom 19. Juni veröffentlicht eine Verordnung des Staatsministeriums, durch welche die Handelshochschule Mannheim aufgehoben wird und die bisherigen Aufgaben der Handelshochschule Mannheim der Universität Heidelberg übertragen werden. Die vorhandenen Vermögenswerte und Stiftungen gehen nach Maßgabe des zwischen dem Minister des Kultus und Unterrichts und der Stadt Mannheim abgeschlossenen Vertrages auf den Landesfiskus — Unterrichtsverwaltung — über. Die näheren Bestimmungen hierüber trifft der Minister des Kultus und Unterrichts.

Beifreiheit der Freileure. In Karlsruhe fand ein beruflicher Beifreiheit des badischen Freileureverbandes statt. Bezirksmeister von Baden wurde Hans Bauer-Baden-Baden der Anfang Juli in Wien Baden beim Reichsentscheid der Freileure vertreten wird. Im Wettbewerb „Historische Prüfung“ erhielt einen Preis Baumeister-Mannheim. Auf einer Arbeitsstunde, die Bezirksverordnungsmeister Hinderberger leitete, sprach Bezirksverordnungsamt Rindorf-pacher-Mannheim über Werbung im Freileurehandwerk.

„Libelle“ — sehr sommerlich

Viel Tanz, Humor und ein bißchen zauberhafter Schwindel

Wieweil es draußen mal regenschauert und mal Sonnenschein gibt, mal wärklich und dann wieder gewitterförmig ist, hat sich die „Libelle“ ganz auf sommerliche leichte Kost eingestellt und verabreicht diese in wohlbedachten Dosen allabendlich ihren Besuchern.

Das große Kabarettprogramm der Winterkassen ist weggefallen. Die Klauen des Tanzes und des Humors beherrschen das Feld, aber dem auf hohem Balken die treffliche Kapelle Paule thron.

Elton Mizael heißt die sympathische junge blonde Wienerin, die mit viel Schwarm ihres Amtes als Anführerin waltet. Mit ihrem Partner Altani zusammen gefüllt sie im zweiten Teil des Abends außerordentlich als heitere Gedankenleserin, der nicht verborgen zu bleiben scheint.

Ein Tanzpaar von Format, das nicht nur technisch auf der Höhe, sondern auch mit allerhand fröhlichen Gaben ausgestattet ist, bilden H. und D. von Ragn. Während der männliche Teil dieses hegenden, waldenden und tango-parodierenden Duetts zeigt, wie man tänzenderweise seine Partnerin elegant auf den Arm nehmen kann, beweist die, daß in ihr allerhand humoristische Beobachtung steckt. Mit ihren Parodien auf diverse amerikanische Tanzexzessiven

Mit dem Schwarzwaldverein in die Pfalz

Der Schwarzwaldverein hatte für den vergangenen Sonntag seine Vertreter zu einer Pfalzwanderung eingeladen. Obwohl das Wetter in den frühen Morgenstunden nicht gerade nach unbegrenzter Verlässlichkeit ausah, hatten sich zahlreiche Mitglieder und Gäste eingeladen, um sich von der Reichsbahn zunächst nach Lambrecht bringen zu lassen. Hier übernahm dann der Wanderwart des Vereins, August Kappel-Mannheim, die Führung. Daß der Wanderwart — der in der Regel sich darauf beschränkt, die Wanderung auszurufen und bei einer Vorwanderung im Falle des für die Hauptwanderung in Aussicht genommenen Wanderungsführers die Wege festzulegen — diese Wanderung selbst führte, ließ erwarten, daß es sich um eine Wanderung besonderer Art handelte. Die schönsten Wege, die es in dieser Ecke unserer herrlichen Pfalz gibt, hatte der Wanderwart ausgelacht. Durch das reichend in schön bewaldete Erhöhen eingebettete Fuhrstraße ging es auf teilweise heil bergan führenden, immer aber wieder schöne Durchblicke gewährenden Waldwegen über den Steinhers, an Liebenwegen vorbei, bis zum Drahenfeld. Der Wettergott hatte sich inzwischen endgültig dahin entschieden, den „Schwarzwäldern“ wieder ein prachtvolles Wanderwetter zu beschicken, weshalb schon unterwegs an einer besonders schönen Stelle im Wald Halt gemacht wurde. In einer ausgiebigen Wald lud dann um die Mittagsstunde der sagenumwobene Drachenfels ein. Ein wunderbarer Rundblick bot sich von hier aus als Belohnung für den Aufstieg, der bei dem strahlenden Sommerwetter immerhin Schwelch gekostet hatte. Nur schwer konnte man sich von diesem herrlichen Fleckchen Erde trennen. Neu gekraft ging es dann weiter über den Jagdstein zu einer kurzen Einkehr im Forsthaus „Lehrschänke“, wo auch die letzten auf ihre Rechnung kamen, die neben den Natur Schönheiten der Pfalz auch das edelste Zeugnis dieses Landstrichs, den köstlichen Pfälzer Wein, bewundern wollten. Hierzu war dann auch noch bei der Schlußeinkehr Gelegenheit, die noch dem aussehensreichen Weg über Drei Eichen in Bad Dürkheim hinführt.

Großfeuer fand gerichtliches Nachspiel

Ein Seifenleder-Meister vor dem Einzelrichter

Mitte April brach in der Waschküche einer Mannheimer Firma ein Großfeuer aus. Die Ursache des Brandes sah man in der jahrelangen Dandlung des in dem Betrieb angestellten Seifenleder-Meisters, der sich deshalb jetzt vor dem Einzelrichter unter der Anklage fahrlässiger Brandstiftung zu verantworten hatte.

Die Anklagekammer warf dem Beschuldigten vor, er habe beim Abfischen des Wasches den Deckel des Kochfelles nicht in der Nähe bereitgestellt gehabt, womit man das hochkochende Wasser hätte abdecken können, damit es nicht mit dem offenen Feuer unter dem Kessel in Berührung komme, wenn es überlaufen sollte. Dann habe der Meister sein Thermometer bei der Hand gehabt, um die Temperatur des Wasches messen zu können und weiter habe sich der Meister vom Kochraum entfernt ohne eine mit der Gefährlichkeit der Arbeit vertraute Person zur Aufsicht zurückzulassen. Der Angeklagte räumte allerdings gleich zu Beginn der Verhandlung ein, daß er sich nur deshalb schuldig gemacht habe, weil er den Abdeckdeckel nicht bereitgestellt hat. Von einem Thermometer, das als Schutzvorrichtung vorhanden sein soll, sei ihm nichts bekannt, meinte der Meister und wies darauf hin, daß er schon vierzehn Jahre seine Arbeit ununterbrochen ohne sich etwas zuzuschulden kommen zu lassen, verrichtet hat, und daß auch das Gewerbeaufsichtsdamt, das alle zwei Jahre die Einrichtungen besichtigt, bisher nichts in dem Kochraum beanstandet hätte. Als sich der Meister damals vom kochenden Kessel entfernen wollte, um nach etwas anderem zu sehen, ließ er auch einen Arbeiter als Aufsicht zurück. Dieser ist aber, als er die erste Stichlampe am Waschkessel bemerkte, gleich davongesprungen und hat den Meister gerufen, bis dem Feuer zunächst selbst entgegenzutreten. In der Verhandlung war als Sachverständiger Oberaurat Karzel hinzugezogen worden, der in seinem Gutachten angab, daß sich der Angeklagte in keinem Falle von dem kochenden Wasser habe entfernen dürfen, und daß ein Thermometer unbedingt notwendig sei, damit man wisse, wann es Zeit ist, Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, außerdem müsse ein Deckel zum Abdecken unmittelbar neben dem Kessel liegen. Das Gericht ließ bei seiner Urteilsfindung gegen den beschuldigten Meister, der durch die Brandwunden, die er bei dem damaligen Feuer erlitten hatte, schon selbst hart genug gekostet worden ist, weitgehende Milde walten, und verurteilte ihn wegen fahrlässiger Brandstiftung zu einer Geldstrafe von 50 Mark. Der Verteidiger des Angeklagten hatte auf Freispruch plädiert.

E. W. Jenack

Aus Baden

Sie opfern ihren Urlaub!

Erstes Erntelager der badischen Jugendgruppen... am Karfreitag, 20. Juni. Das erste Erntelager der badischen Jugendgruppen im deutschen Brauereiwert ist ein Rinderheim nahe dem Weingut St. Andreas bei Offenburg...

Am den Kräfteangel in der Landwirtschaft zu überwinden, opfern die Jugendgruppenmädler acht bis vierzehn Tage, also einen Großteil ihres durch die Jahresarbeit in Fabrik, Büro oder Hausarbeit...

Morgens arbeiten die Mädel beim Bauern. Es wird aber darauf geachtet, daß sie körperlich nicht überanstrengt werden. Die weniger kräftigen Mädel werden nicht bei der Ernte selbst...

Die Tote wurde identifiziert

Heidelberg, 20. Juni. Bei der am Samstag aus dem Neckar gezogenen weiblichen Leiche handelt es sich um eine 37jährige Hausangestellte...

Baden-Baden, 20. Juni. Auf der Reichsstraße 1, zwischen Baden-Loos und Sinsheim, ereignete sich nachmittags ein folgenschwerer Unfall...

L. Neckargemünd, 20. Juni. An der hiesigen Grund- und Hauptschule wurden Oberlehrer Eitemann, sowie die Hauptlehrer Ritter, Grimm und Winterer für 37jährige Dienstzeit mit dem silbernen Tugend-Ehrenzeichen geehrt.

L. Wiesloch, 20. Juni. Frau Anna Stemmeler konnte hier die Weiserprüfung im Kreisbauwesen mit bestem Erfolge ablegen.

Kaiserlautern, 20. Juni. Auf der Straße nach Otterbach verunglückte beim Engelshof der 32 Jahre alte Motorradler Stumpf aus dem Badischen. Er stieß mit voller Geschwindigkeit gegen einen Baum und war sofort tot.

Hemerodeim (Hals), 20. Juni. Der 37jährige Landwirt Adolf Fruch fiel beim Aufheben der ihm entfallenen Leine so unglücklich zwischen Wagen und Teufel, daß das Pferd scheute und davonrannte. In dieser Lage wurde Fruch eine Strecke weit geschleift. Schwer verletzt liegt er im Krankenhaus. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Reitturnier-Ausflug in Ludwigshafen

Rückblick auf das Wochenende

Dr. h. Ludwigshafen, 19. Juni.

Das letzte Wochenende brachte in unserer Stadt zwei ganz besondere Ereignisse, mit denen das Stadtfest in 'Jugend' Rollen. Als die ersten durchtrainierten Reiter vom hiesigen Hof kurz vor 12 Uhr zur kurzen, aber wohlverdienten Mittagspause in die reichsgeordnete Verpflegungshalle unseres herrlichen Hindenburgparks eintraten...

Das andere Höheereignis des Tages war das Zweite Reits, Spring- und Fahrturnier der 24-Reiterverbände 'Helmshaus'.

Das am Sonntag seinen Höhepunkt und glanzvollen Abschluß fand. Die Entscheidungsläufe, die recht gute Leistungen brachten, bestimmten folgende Siegerliste:

- Juniorenreiter der HJ: Dieter-Junges Bonget auf 'Bardot' 10. Reiter, 28 Sekunden.
Juniorenreiter der HJ, Kl. 2: Eim. Heisterbacher 10. Reiter, 22 Sek.
Jahrgangreiter der Klasse L: Oberwiesenthaler Brandenburg auf 'Helm' 10. Reiter, 20 Sekunden.
Jahrgangreiter der Klasse A: Sturmführer Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse B: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse C: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse D: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse E: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse F: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse G: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse H: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse I: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse J: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse K: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse L: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse M: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse N: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse O: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse P: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse Q: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse R: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse S: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse T: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse U: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse V: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse W: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse X: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse Y: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.
Jahrgangreiter der Klasse Z: Eim. Heisterbacher auf 'Helm'.

Badefreunden in Eberbach



Blick auf die schöne und moderne Badeanlage der Neckarstadt (Foto: H. Götter)

Der Mann, den Detektive entführen sollten:

Bergdoll in Amerika verhaftet

Der mißlungene Überfall in seinem Eberbacher Hotelzimmer im Jahre 1923. In ein Fort eingeliefert.

Eberbach, 20. Juni.

Der Deutsch-Amerikaner Bergdoll, der nach dem Weltkrieg lange in einem Hotel in Eberbach wohnte, ist kürzlich in Amerika, gleich bei seiner Ankunft, von dem dortigen Militärbediensteten verhaftet und im Fort Jax auf der Gouverneurinsel untergebracht worden.

Als Deutschstämmiger hatte er sich bekanntlich im Weltkrieg geweigert, gegen die Heimat seiner Eltern zu kämpfen und floh nach Kanada, von wo er sich nach Kriegsende nach Deutschland begab. In seiner Abwesenheit wurde er in Amerika zu langjähriger Gefängnisstrafe verurteilt. In Erinnerung ist noch, wie er vor 14 Jahren nach in einem Eberbacher Hotel, als er sich in sein dunkles Zimmer begeben wollte, von amerikanischen Detektiven überfallen wurde, die ihn gefesselt ins besetzte Gebiet schleppen und von dort nach Amerika schaffen wollten.

Bergdoll erweichte sich der Weigerung und zerbis einem von ihnen den Daumen. Nun hat man ihn 25 Jahre nach dem Weltkriegsbeginn in Amerika verhaftet. Bergdoll Vater ist in Linsheim, die Mutter in Hülfsbardi geboren worden.

Zugung in Baden-Baden:

Aktuelle Steuerfragen des Haus- und Grundbesitzes

Öffentliche Kundgebung des 37. Verbandstages der badischen Haus- und Grundbesitzervereine in Baden-Baden

Baden-Baden, 18. Juni.

Nachmittags des 17. Verbandstages des Verbandes badischer Haus- und Grundbesitzervereine im Bäderpark 'Kastell' in Baden-Baden fand am Sonntagvormittag eine öffentliche Kundgebung statt, die außerordentlich gut besucht war.

Vanderverbandsführer Walther richtete an die zahlreich erschienenen, vorab an die Vertreter der Bad. Regierung, der Partei, des Landesfinanzamtes und der Stadt Baden-Baden herzliche Begrüßungsworte und betonte, daß die Zugung bewußt nach Baden-Baden, dem Ort des gepflegten Wohnraumes, gelegt worden sei, weil der Hausbesitzerverband den ernstlichen Willen habe, den Volksgenossen nur gesunde und gepflegte Wohnräume zu geben.

Namens des badischen Haus- und Grundbesitzervereins entbot Vereinsführer Barth den Willkomm an die Gäste.

Dann sprach Dr. A. Däppe vom Reichsbund der Haus- und Grundbesitzer Berlin über aktuelle Steuerfragen des Haus- und Grundbesitzes. Der Redner, der sich zunächst eingehend mit der neuen Grundsteuer und ihren Auswirkungen befaßte, bejahte grundsätzlich die Notwendigkeit der seit April 1928 in Kraft getretenen Grundsteuerreform, die sich aus der Erkenntnis ergeben habe, daß es immer weniger zu vermeiden gewesen sei, die Grundsteuer nach Maßgabe land veralteter Werte zu erheben, zumal die Entwicklung bei den verschiedenen Grundstücksarten in der Nachkriegszeit höchst unterschiedlich gewesen sei.

Das Kernstück der Grundsteuerreform sei die Umstellung der Grundsteuer auf die Einheitswerte.

mit denen sich der Vortragende näher befaßte und deren große Wichtigkeit in ihrer Bedeutung er betonte, da im Gegensatz zu der weit verbreiteten irrigen Auffassung die Grundsteuerreform im Wesentlichen nur Bedeutung für das steuerliche Gebiet hätten.

Im untragbaren Härten vorzugeben, seien

Wurde hier ein Sensationsfi'm gedreht?

Schnellzugswagen stürzte in die Tiefe...

Des Rätsels Lösung war sehr einfach... aber interessant

Freiburg, 20. Juni.

Ein Unfall, der zunächst beherzchend, auf jeden Fall ungewöhnlich war, bot sich in diesen Tagen bei der Station Talwähe im südlichen Schwarzwald, zwischen Immendingen und Angen. Die Reichsbahn hatte in die Bahnstrecke, die auf einem durch das Tal führenden 30 Meter hohen Dammliegen, rote Weichen eingebaut, die — in den 20 Jahren führten.

Zufällig anwesende Zuschauer glaubten Frauen der Drehscheibe für einen Sensationsfilm zu sein, als ein Schnellzugswagen stürzte wurde und nach kurzer Fahrt, sich fünfmal überschlagend, in den Abgrund stürzte.

Kurz darauf mußte ein weiterer, neu aussehender Wagen daselbstes Schicksal erleiden. Er verlor schon

umfangreiche Grundsteuerbilligkeitsrichtlinien erlassen worden,

die unter dem 11. 4. 1930 eine für das Rechnungsjahr 1930 geltende Neuauflage erfahren hätten. Die Grundsteuerreform habe insbesondere in den Bädern (Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Freiburg und Baden-Baden) zu unbilligen Mehrbelastungen geführt, da bei der Einheitswertfestsetzung 1925 ein höherer Wert als im sonstigen Stadtgebiet Anwendung gefunden hätte. Die Vermittlungen der Organisation, die Voraussetzungen für eine Abhilfe bei diesen Härten zu schaffen, hätten Erfolg gehabt.

In Mehrbelastungen habe die Grundsteuer durchweg beim Neubauschluß geführt, bei dem dann auch in zahlreichen Fällen Billigkeitsmaßnahmen Platz griffen,

und zwar sowohl durch Ermäßigung der Zinsen für öffentliche Bauarbeiten, als auch durch Grundsteuererlass. Der Redner ging dann noch eingehend auf die Verteuerung des Baugelbes ein, das wie er meinte, als besonderes Sorgenkind der Grundsteuerreform angesehen werden könnte. Er sei sehr zu begreifen, daß die neuartigen Billigkeitsrichtlinien der Notwendigkeit, den gerade beim Bauhandwerk besonders hart aufgetretenen Härten abzuhelfen, weitgehend als höhere Rechnung trügen. Der Redner befaßte sich sodann mit den

Veränderungen des Einkommensteuerrechts

durch das Gesetz vom 17. Februar 1930, erwähnte die weitgehenden Änderungen, die die Einkommensteuer durch die Durchführungsverordnung vom 26. April 1930 erfahren habe, und schloß zuletzt noch die Erleichterungen, die für Besitzer von schwankenden Einkünften gelten. In seinen Schlussworten betonte der Redner die Wichtigkeit der Steuererleichterung als einen notwendigen Bestandteil des großzügigen Aufbaues des Führers verhältnismäßig zu wägen.

Vanderverbandsführer Walther betonte in seiner Schlussansprache die ausgezeichnete Zusammenarbeit des Verbandes mit den Regierungen und Steuerbehörden, die alle sehr viel Verständnis für den badischen Hausbesitz entgegengebracht hätten, und schloß den 37. badischen Verbandstag mit der öffentlichen Kundgebung mit einem dreifachen 'Eia Heil!' auf Führer, Volk und Vaterland, dem die Nationallieder folgten.

Der 38. Verbandstag findet 1930 in Mannheim statt.

Prinzessin Johanna von Hessen beigesetzt

Trauerfeier auf der Darmstädter Rosenhöhe

X. Darmstadt, 20. Juni. Auf der Rosenhöhe in Darmstadt, wo die Mausoleen für das ehem. hessische Fürstentum stehen und wo eine lange Grabreihe die Opfer des Flugzeugunglücks von Ostende bekränzt, wurde am 19. Juni die kleine Prinzessin Johanna beigesetzt. Die Trauerfeier fand im engsten Kreise statt. Prinz Ludwig von Hessen mit seiner Gemahlin, Kinderstiftung Maria Groß, die die Kleine von Anfang an betreut hatte, zahlreiche Mitglieder des Hauses Brabant, ferner der Derspräsident von Hessen-Nassau, Prinz Philipp von Hessen, und die Angehörigen der verstorbenen Mutter des Kindes aus dem griechischen Königshaus, waren erschienen. Unter den Trauergeisten bemerkte man auch General Deneke, den neuen Standortsleiter von Darmstadt, und Oberbürgermeister Wamboldt.

Eine Balkenbrücke über den Rhein

Koblenz, 20. Juni. Die Fortführung der Reichsautobahn vom Bellerwald über den Rhein bis nach Trier erfordert bei Koblenz den Bau einer Brücke. Die Planung dieses großen Bauwerkes liegt bereits fest. Es wird unterhalb Wallender eine Balkenbrücke entstehen, die eine Länge von 800 Meter haben soll und mit deren Bau noch in diesem Jahre begonnen werden wird.

Eberbach, 20. Juni. Der sich um den Odemwälder Obhof besonders verdient gemachte Rentamant Fritz Steinert begeht sein 50jähriges Dienstjubiläum.

Taubersulzbachheim, 19. Juni. In Hochheim sen im Hildersheimer Volkspark Noth, der achtzehn Jahre lang die Weisheit der Gemeinde leitete, im 82. Lebensjahr gestorben.

Geschäftslage an den Aktienmärkten

Geringe Unternehmungslust - Renten ruhig

Wiederholende Börse Aktien vorwiegend schwächer

Der weitere kleine Aufwärtstrend der Aktienmärkte vorwiegend weiche Verläufe, die sich im Laufe der letzten Unternehmungslust mit steigender Kursdurchschnittlich 0,5 bis 1 v. H. einstellten...

Wegen Ende des Verfalls verlor das Geschäft sehr rasch. Die Schlussnotierungen blieben jedoch im wesentlichen am dem letzten Standpunkte...

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 20. Juni. Am Geldmarkt haben sich die ersten Anzeichen für die Vorbereitung des Geldverkehrs...

Am internationalen Devisenmarkt blieb die Lage auch heute wieder ruhig. Von den amnestischen Werten war das Pfund dem Rest gegenüber am stärksten...

Devisen: Reichsmark 4. Rand 1. Wirtel 1 u. 0.

Table with columns for currency type, date, and price. Includes entries for Reichsmark, Rand, and Wirtel.

Berlin, 20. Juni. Tagessatz sehr leicht mit 220 (200) v. H.

„Deutschland nach dem gaslichste Reiseland werden“

Der Leiter des großdeutschen Beherbergungsgewerbes sprach auf einer Kundgebung des Beherbergungsgewerbes der Nordmark

Auf einer Tagung der Bezirksgruppe Beherbergungsgewerbes der Nordmark sprach der „Brandenburger“...

Eine neue Teilschuldverschreibungsleihe der 16 Farbenindustrie

Berlin, 20. Juni. Ein unter Führung der Deutschen Bank...

Ein unter Führung der Deutschen Bank neuorganisiertes Bankensyndikat hat am 19. Juni 1939...

Die Einleitung der Teilschuldverschreibungen an den Börsen zu Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart und Wien wird alsbald beantragt werden.

Aus den Angaben in der Zeichnungseinladung Nr. 2, die an einreichen, daß von dem im Jahre 1938 ausbezogenen 170,54 Millionen Reichsmark...

* Wälzwerke AG, Ludwigshafen a. Rh. - Kapitalerhöhung um 4 auf 16 Mill. M. Die am 6. Juni einberufene v. H. der Wälzwerke AG...

* Rheinische Eisenwerke AG, Speyer - Kapitalerhöhung um 4 auf 16 Mill. M. Die am 6. Juni einberufene v. H. der Rheinischen Eisenwerke AG...

* Rheinische Eisenwerke AG, Speyer - Kapitalerhöhung um 4 auf 16 Mill. M. Die am 6. Juni einberufene v. H. der Rheinischen Eisenwerke AG...

* Rheinische Eisenwerke AG, Speyer - Kapitalerhöhung um 4 auf 16 Mill. M. Die am 6. Juni einberufene v. H. der Rheinischen Eisenwerke AG...

Waren und Märkte

* Berliner Getreidemarkt vom 20. Juni. Am Dienstag trat im Berliner Getreidemarkt keine Umlagerung ein...

* Bremer Baumwolle vom 20. Juni. (Fig. Tr.) Zeta 11,57. (Fig. Tr.) Ankerwolle 11,57. (Fig. Tr.) Wollwäcker 11,57...

Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort

Das Frachtmittel war an der heutigen Börse außerordentlich still. Von einem einzigen Bahn abgelehnt, konnte für den Tag nichts eingeleitet werden...

Berlin: Aktien unruhig, Renten ruhig

Die Aktienmärkte zeigten auch heute wieder die Merkmale großer Unsicherheit. Die Bewältigung der Angebotsleistungen wurde am 20. Juni...

Am weiteren Verlaufe lieh die Kursentwicklung an den Aktienmärkten nach wie vor eine einseitige Linie...

Am Schluß der Börse lieh um 11 v. H. gegen letzte Notiz auf. Durch eine Steigerung um 1 v. H. gegen letzte Notiz auf...

Table with columns for 'Frankfurt Deutsche Iesterrizsl. Werte' and 'Dtsch. Staatsanleihen'. Lists various securities and their values.

Table with columns for 'Anleihen d. Kom. Verb.', 'Goldhyp.-Pfandbriefe v. Hypothekendarlehen', and 'Landes- und Provinzbanken, kom. Giroverb.'. Lists various securities and their values.

Table with columns for 'Schuldverschreibung', 'Industrie-Aktien', and 'Landschaften'. Lists various securities and their values.

Table with columns for 'Verkehrs-Aktien', 'Versicherungen', and 'Am'tlich nicht notierte Werte'. Lists various securities and their values.

Table with columns for 'Berlin Deutsche Iesterrizsl. Werte' and 'Anleihen'. Lists various securities and their values.

Table with columns for 'Landschaften', 'Hypothek-BankWerte', and 'Industrie-Obligationen'. Lists various securities and their values.

Table with columns for 'Industrie-Aktien', 'Landschaften', and 'Hypothek-BankWerte'. Lists various securities and their values.

Table with columns for 'Verkehrs-Aktien', 'Versicherungen', and 'Bank-Aktien'. Lists various securities and their values.

SPORT DER NMZ

Nachklänge zu Schaffe-Admira:

Schaffe ein würdiger Nachfolger des Nürnberger „Clubs“

Der große Kampf ist aus. Der deutsche Fußballmeister der Welt ist geboren. In diesem im Kampf um den Titel der Fußballweltmeisterschaft mit einer Begeisterung empfing, wie sie nur dem deutschen Fußballer bekannt ist, den Sieger. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich als Sieger erwiesen. Der große Kampf ist aus. Der deutsche Fußballmeister der Welt ist geboren. In diesem im Kampf um den Titel der Fußballweltmeisterschaft mit einer Begeisterung empfing, wie sie nur dem deutschen Fußballer bekannt ist, den Sieger. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich als Sieger erwiesen.

Der große Kampf ist aus. Der deutsche Fußballmeister der Welt ist geboren. In diesem im Kampf um den Titel der Fußballweltmeisterschaft mit einer Begeisterung empfing, wie sie nur dem deutschen Fußballer bekannt ist, den Sieger. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich als Sieger erwiesen.

Westdeutschland feiert Schaffe

Schon oft wieder am Schiller Markt bei „Mutter Thiemeyer“ die hiesigen Westdeutschen, besonders die aus dem Ruhrgebiet, um die Fußballweltmeisterschaft gefeiert. Die Westdeutschen haben sich für die deutsche Fußballnationalmannschaft als Sieger erwiesen. Der große Kampf ist aus. Der deutsche Fußballmeister der Welt ist geboren. In diesem im Kampf um den Titel der Fußballweltmeisterschaft mit einer Begeisterung empfing, wie sie nur dem deutschen Fußballer bekannt ist, den Sieger. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich als Sieger erwiesen.

Der große Kampf ist aus. Der deutsche Fußballmeister der Welt ist geboren. In diesem im Kampf um den Titel der Fußballweltmeisterschaft mit einer Begeisterung empfing, wie sie nur dem deutschen Fußballer bekannt ist, den Sieger. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich als Sieger erwiesen.

Der große Kampf ist aus. Der deutsche Fußballmeister der Welt ist geboren. In diesem im Kampf um den Titel der Fußballweltmeisterschaft mit einer Begeisterung empfing, wie sie nur dem deutschen Fußballer bekannt ist, den Sieger. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich als Sieger erwiesen.

Die mehrheitliche Organisation des Schaller Spielers feierte im Festsaal des Schaller einen Triumph. Der große Kampf ist aus. Der deutsche Fußballmeister der Welt ist geboren. In diesem im Kampf um den Titel der Fußballweltmeisterschaft mit einer Begeisterung empfing, wie sie nur dem deutschen Fußballer bekannt ist, den Sieger. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich als Sieger erwiesen.

Der große Kampf ist aus. Der deutsche Fußballmeister der Welt ist geboren. In diesem im Kampf um den Titel der Fußballweltmeisterschaft mit einer Begeisterung empfing, wie sie nur dem deutschen Fußballer bekannt ist, den Sieger. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich als Sieger erwiesen.

Nach Jakob und Buchloh im Führertafel

Neben dem verdienten Führer der Schaller Fußballnationalmannschaft, Jakob, und dem Buchloh, der ebenfalls einen großen Beitrag zur deutschen Fußballnationalmannschaft geleistet hat, feierte die Schaller Fußballnationalmannschaft einen Triumph.

Rieler Woche

Die Rieler Woche ist ein wichtiges Ereignis für die Bevölkerung der Riele. In diesem Jahr wurde die Rieler Woche besonders erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer haben sich für die deutsche Fußballnationalmannschaft als Sieger erwiesen.

Rieler Woche

Die Rieler Woche ist ein wichtiges Ereignis für die Bevölkerung der Riele. In diesem Jahr wurde die Rieler Woche besonders erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer haben sich für die deutsche Fußballnationalmannschaft als Sieger erwiesen.

Die Rieler Woche ist ein wichtiges Ereignis für die Bevölkerung der Riele. In diesem Jahr wurde die Rieler Woche besonders erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer haben sich für die deutsche Fußballnationalmannschaft als Sieger erwiesen.

Die Rieler Woche ist ein wichtiges Ereignis für die Bevölkerung der Riele. In diesem Jahr wurde die Rieler Woche besonders erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer haben sich für die deutsche Fußballnationalmannschaft als Sieger erwiesen.

Kleine Sport-Nachrichten

Fußball in der Pfalz

Formier-Bundesliga — Fußballvereine in Frankfurt

Der große Kampf ist aus. Der deutsche Fußballmeister der Welt ist geboren. In diesem im Kampf um den Titel der Fußballweltmeisterschaft mit einer Begeisterung empfing, wie sie nur dem deutschen Fußballer bekannt ist, den Sieger. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich als Sieger erwiesen.

Zuverlässigkeitsfahrt „Rund um Heidelberg“

Die Zuverlässigkeitsfahrt „Rund um Heidelberg“ wurde erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer haben sich für die deutsche Fußballnationalmannschaft als Sieger erwiesen.

2. Badisches Turn- und Sportfest

Das 2. Badische Turn- und Sportfest wurde erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer haben sich für die deutsche Fußballnationalmannschaft als Sieger erwiesen.

Dänemarks Fußballer gegen Deutschland

Die Dänemarks Fußballer haben sich gegen Deutschland gestellt. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich als Sieger erwiesen.

Emilio Villorosi tödlich verunglückt

Emilio Villorosi ist tödlich verunglückt. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich als Sieger erwiesen.

Internationales Tennisturnier in Mannheim

Das internationale Tennisturnier in Mannheim wurde erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer haben sich für die deutsche Fußballnationalmannschaft als Sieger erwiesen.

Sonnwendkämpfe der SS

Die Sonnwendkämpfe der SS wurden erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer haben sich für die deutsche Fußballnationalmannschaft als Sieger erwiesen.

Rad-Weltmeisterschaften 1939

Die Rad-Weltmeisterschaften 1939 wurden erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmer haben sich für die deutsche Fußballnationalmannschaft als Sieger erwiesen.

Stalins Leichtathleten in Hochform

Die Stalins Leichtathleten sind in Hochform. Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat sich als Sieger erwiesen.

Friedrichspark Gastspiel der Kapelle Oskar Joost bis einschließlich Samstag, den 24. Juni verlängert!

Offene Stellen
Lüchriges Mädchen
Mädchen
Stellengesuche haben in der NMZ groß. Erfolg
Immobilien
Haus in den D-Quadrat

Verloren
Blauhandtasche
Vermietungen
Ein Mensch, der keine Zeitung liest...

Automarkt
Zweizylinder Adler Junior Cabriolet
Tiermarkt
Schottische Terrier
Leonberger Junghunde

Hypotheken
Hypothekengeld
Neubaugelder
Darlehen an Staats- und Festbaldolde
Peter Kohl

Antik. Bekanntmachungen
Antiquarische Mannheimer...
Eintrittspreis: Mittags 50 Pfg. Abends 80 Pfg.

MÖBEL formschön und preisgünstig Möbelvertrieb Kieser & Neuhaus, P 7, 9 Bekannt für billig und gut. Kein Laden. Verkaufsausstellung in 7 Stockwerken